

Beratungsunterlage 018/2024

für den Gemeinderat
der **Stadt Möckmühl**
Sitzung am 27.02.2024 - öffentlich -

Gefertigt am 15.02.2024

von Gabel, Selina

Aktenzeichen: 40-Ga

TOP: 9

Räumliche Veränderungen in der Grundschule Züttlingen

Sachverhalt:

Aktuelle Entwicklung

Die Grundschule Züttlingen hat derzeit nachstehende Räumlichkeiten zur Verfügung:

Gebäude Jahnstr. 5

- 2 große Klassenzimmer (EG und OG)
- 1 Raum für Rektorat und Lehrerinnen (EG)
- 1 Raum für Betreuung vor und nach dem Unterricht (UG)
- 1 Raum für Bibliothek (OG)
- 1 Computerzimmer (OG)

Gebäude Neuenstadter Str. 9 (Rathaus)

- 2 kleine Klassenzimmer (EG)

Die Zahl der derzeitigen und der bereits in Züttlingen lebenden zukünftigen Schulkinder ist deutlich gewachsen und wird gemäß Geburtenregister bis zum Schuljahr 2029 / 30 durchschnittlich ca. 70 in vier Klassen betragen.

Zusätzlich befinden sich derzeit ca. 20 Kinder aus Flüchtlingsfamilien in der Grundschule, die aus der Unterkunft „Brückenstraße“ stammen. Das Landratsamt HN hat einen Mietvertrag mit dem dortigen Eigentümer bis zum 30.9.2025 zur Unterbringung von geflüchteten Personen abgeschlossen. Danach soll mit dem Bau von Reihenhäusern begonnen werden, was den Zuzug weiterer Familien mit Schulkindern wahrscheinlich macht.

Im laufenden Schuljahr werden 4 Klassen (incl. Vorbereitungsklasse) unterrichtet, die aufgrund der noch kombinierten Klassen 3 und 4 im bestehenden Raumangebot untergebracht werden können.

Ab dem Schuljahr 2024 / 2025 ist mit 5 Klassen (incl. Vorbereitungsklasse) zu rechnen, sodass zusätzliche und teilweise größere Räumlichkeiten geschaffen werden müssen.

Im Gebäude Neuenstadter Str. 9 (Rathaus) können die 2 kleinen Klassenzimmer durch Herausnahme der Holztrennwand in ein großes Klassenzimmer umgebaut werden. Für eine kleinere Klasse wäre der ehemalige Raum der Postfiliale (EG) geeignet. Dieses Zimmer wird derzeit von Kindern der Judo-Abteilung des Sportclub Züttlingen genutzt, die aber infolge von frei gewordener Kapazität in die Lindenhalle umziehen können. Dies wurde bereits mit dem Abteilungsleiter besprochen.

Die Schulkinder, die sich im Rathaus befinden, nutzen derzeit die Toilettenanlagen der Ortsverwaltung im OG. Diese wären aber für einen aufgestockten Schulbetrieb nicht ausreichend. Abhilfe kann ein Umbau des Toilettenraumes, der für die Krippe genutzt wurde, schaffen. Die Örtlichkeiten wurden vom Leiter des Schulamts HN, Markus Wenz, besichtigt und für benutzbar erachtet.

Gemäß Kostenschätzung würden für die Umbauarbeiten incl. Erneuerung der Fenster ca. 40.000 € an Finanzmittel benötigt, die im Haushalt 2024 bereitgestellt werden müssten.

Nach einem Umbau im Rathausgebäude würden weiterhin ein viertes großes Klassenzimmer, ein Raum für die Lehrkräfte, ein ausreichend dimensionierter Betreuungsraum und Räumlichkeiten für die Unterbringung von Materialien fehlen.

Zukünftige Entwicklung

Ab dem Schuljahr 2026 / 27 gibt es einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in den Grundschulen. Im ersten Jahr nur für die Erstklässler, in den Folgejahren dann jeweils jährlich für eine weitere Klassenstufe. Ab dem Schuljahr 2029 / 30 ist dann für alle vier Klassen eine Betreuung von acht Stunden von Montag bis Freitag anzubieten.

Die Schulen können zwischen einer Ganztagesesshule der gebundenen Form (Anwesenheitspflicht der Schulkinder) oder der offenen Form (Freiwilligkeit außerhalb des Unterrichts) entscheiden.

In Züttlingen wird es voraussichtlich die offene Form geben.

Bei einer Betreuungszeit von acht Stunden pro Betreuungstag ist auch eine warme Mahlzeit anzubieten, was zu zusätzlichem Raumbedarf in Form einer Mensa mit Küchenzeile führen wird. In diesem Zusammenhang könnte dann die auch nach einem Umbau im Gebäude Neuenstadter Str. 9 (Rathaus) beengt bleibende Raumsituation gelöst werden.

In Zusammenarbeit mit der Leiterin der Grundschule, Frau Hoffmann und einem Architekten sollte zeitnah geklärt und geplant werden, welche bauliche Entwicklung die Schule ab dem Schuljahr 2026 / 27 nehmen kann.

Beschlussvorschlag:

- 1.) Die Umbauarbeiten (Fenster, Toiletten, Boden, Abbruch- und Malerarbeiten) im Gebäude Neuenstadter Str. 9 (Rathaus) werden bis zum Schuljahresbeginn 2024 / 2025 ausgeführt. Die voraussichtlichen Kosten von ca. 40.000 € werden im Haushalt 2024 bereitgestellt.
- 2.) Aufgrund des zusätzlichen Raumbedarfs soll ein Architekt beauftragt werden, zeitnah zusammen mit der Verwaltung und der Schulleiterin Frau Hoffmann eine bauliche Veränderung zu entwickeln und dem Ortschafts- und Gemeinderat vorzulegen.

Anlagen: